

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 81.

10. Okt.

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf).
Am 20. und 21. d. M. wird unter den bekannten Bedingungen in den Revieren Pfalzgrafensweiler und Grömbach nachstehendes Holzquantum nochmals zum Verkauf gebracht und zwar

- im Revier Pfalzgrafensweiler
- 1) im Kronwald Weilerwald (am Kälberbronnerweg)
974 Stämme vom 30r bis 90r aufwärts
 - 2) im Kronwald Weilerwald (Eschenrieth)
224 Stämme vom 30r bis 100r
 - 3) im Kronwald Weilerwald (Schnapperle)
700 Stämme vom 30r bis 90r
- im Revier Grömbach
- 1) im Kronwald Herrgottsbühl A.
51 Stämme vom 30r bis 60r
 - 2) im Kronwald Madwiesebuckel
209 Stämme vom 30r bis 70r
 - 3) im Kronwald Altgehäu
176 Stämme vom 30r bis 70r
 - 4) im Kronwald Laubenbuckel
672 Stämme vom 30r bis 80r

was hienit bekannt gemacht wird. Die Zusammenkunft findet am ersten Tag in Kälberbrunn statt, und der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr im Schlag am Kälberbronnerweg; am zweiten Tag ist die Zusammenkunft in Grömbach und der Verkauf fängt um die gleiche Zeit im Kronwald Laubenbuckel an. Den 3. Okt. 1840. K. Forstamt. von Seutter.

Neuenbürg. (An die Schuldheissenämter). Am Samstag den 24. d. M. Früh

9 Uhr findet wegen Gründung eines landwirthschaftlichen Vereins eine Versammlung von Landwirthen ic. dahier auf dem Rathhause statt. Diejenigen Personen, welche daran Theil nehmen wollen, werden dazu hiermit eingeladen. Die Schuldheissenämter haben dieses in ihren Gemeinden sogleich öffentlich bekannt zu machen. Am 5. Okt. 1840. K. Oberamt. Schöpfer.

Calw. (An die Gemeinderäthe). Da die durch das Gesetz vom 22. Juli v. J. auf Ein Jahr verlängerte Frist für die Anmeldung zur Aufhebung und Ablösung der in den Gesetzen vom 27. und 23. Okt. 1836 bezeichneten beedenartigen Abgaben und Frohnleistungen am 27. beziehungsweise 28. dieses Monats zu Ende geht, so werden höherer Weisung zu Folge diejenigen Gemeinden, in welchen noch Abgaben der gedachten Art vorhanden sind, ohne daß deren Aufhebung oder Ablösung bisher angemeldet worden wäre, hienit auf den bevorstehenden Ablauf der erwähnten Frist aufmerksam gemacht, mit dem Anfügen, daß durch verspätete Anmeldung der Ablösung die Vortheile verloren gehen, welche das Gesetz hinsichtlich theilweiser Vertretung von Seite der Staatskasse darbietet, so daß z. B. persönliche Jagdfrohrechte, wenn deren Ablösung der Staatsfinanzverwaltung erst nach dem 28. d. M. angemeldet würde, nicht mehr im 10fachen, sondern nur im 16fachen Betrag abgelöst werden könnten. Den 6. Okt. 1840. K. Oberamt. Für den beurlaubten Amtmann: W. Aft. Butterfass.

Calw, 7. Okt. 1840. Nach einem Royalhistorial-Erlasse vom 28. Aug. d. J. soll in

Folge einer Weisung des K. Ministerium des Innern die Schrift: Sammlung der württembergischen Schulgesetze (XI Band der Sammlung der würtemb. Gesetze von Meyser, Tübingen bei L. F. Fues, 1839) zur Anschaffung für die Pfarrämter aus örtlichen Mitteln empfohlen werden, worauf dieselben hiedurch aufmerksam gemacht werden. Das gemeinsch. Oberamt. M. Fischer. Akt. Buttersack, W. B.

Hirsau. (Ofenverkauf). Bei hiesigem Kameralamte kommen folgende Ofen zum Verkauf:

- aus dem Pfarrhaus Althengstätt 1 Kastenofen von $3\frac{1}{2}$ Zentner
- Altburg 1 Kastenofen von $7\frac{1}{2}$ Z.
- Unterreichenbach 1 Querosen von $6\frac{1}{4}$ Zent.

- aus dem Stadtpfarrhaus Liebenzell 1 Kastenofen von ungefähr 9 Zent.
- Helferrathaus Liebenzell 1 desgl. von 4—5 Zent.

Die Ofen können in den bemerkten Häusern eingesehen werden. Der Verkauf aber findet in der Kameralamtskanzlei

Donnerstag den 29. Okt.

Vormittags 10 Uhr

Statt und können sich die Liebhaber dabei einfinden.

Die Schuldheißämter wollen dies bekannt machen lassen. Den 7. Okt. 1840.

K. Kameralamt.

Calw. (An die Schuldheißämter). Nach einem Erlaß des K. Steuerkollegiums vom 12. Sept. d. J. wurde die Aufstellung des Verwaltungsaktuars Pregizer in Calw als Kommissär für die Revision des Gebäudesteuerkatasters im Oberamtsbezirk Calw genehmigt. Indem den Ortsvorständen hievon Eröffnung gemacht wird, werden dieselben angewiesen, dem Verwaltungsaktuar Pregizer bei seinem demnächst zu beginnenden Geschäft den nöthigen Vorschub zu leisten. Am 8. Okt. 1840. K. Oberamt. Für den beurl. Oberamtmann: W. B. Akt. Buttersack.

Oberkollwangen. Die hiesige Gemeinde verkauft in dem Schlag Brandföhrle ungefähr 40 bis 50 Klafter gemachtes forchenes Stockholz an den Meistbietenden theilweis oder zusammen. Der Verkauf ist

Dienstag den 20. Okt.

Mittags 1 Uhr
hier im Hause des Hirschwirths.
Schuldheißnamt. L ö r c h e r.

Oberamtsgericht Calw. (Gläubigeraufruf). In der Gantsache der Friedericke geb. Drechsler, Ehefrau des Carl Dominik Berini, Kaufmanns dahier, wird die Liquidations-Verhandlung

Montag den 2. Nov. 1840

Morgens 8 Uhr

vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiezumit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden. Den 2. Okt. 1840.

Oberamtsrichter F i n c k h.

Forstamt Wildberg. Revier Naislach. (Holzverkauf). Es werden unter den bekannten Bedingungen am

Montag den 12. Okt.

in dem Staatswald Beckenhardt

6 Werkbuchen, 51 Stämme tannenes Spaltholz, 207 Sägklöße und 299 Stämme Langholz bis zum 70r aufwärts.

Am Dienstag den 13. Okt.

in dem Staatswald Frohnwald

99 Bau- und Wagnereichen, 6 St. eichene Stangen, 1 Werkbuche, 39 St. tannene Spalthölzer, 231 Sägklöße, 335 Stämme Langholz bis zum 70r aufwärts.

Am Mittwoch und Donnerstag den 14. und 15. Okt.

im Frohnwald

29 Kl. eichenes, $21\frac{5}{8}$ Kl. buchenes, $55\frac{3}{4}$ Kl. tannenes Scheiter- und Prügelholz, 57 Kl. tannene Rinde, 400 eichene, 1375 buchenen u. 13912 tannene Wellen.

Am Freitag den 16. Okt.

im Beckenhardt

$57\frac{1}{4}$ Kl. buchenes Scheiter- und Prügelholz, 39 Kl. tannene Rinde, 1663 buchenen, 8050 tannene Wellen

im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Die Liebhaber werden hiezumit dem Bemerkten eingeladen, daß die Zusammenkunft

im Beckenhardt beim Kuchenbrücke, und im Frohnwald beim Kreuzstein je Morgens 9 Uhr Statt findet. Den 2. Okt. 1840.

K. Herkamt. Gunzert.

Stuttgart. (Patronenzuglieferung). Die Lieferung von 2500 Ellen Patronenzug wird

Donnerstag den 15. Oktober

Vormittags 10 Uhr

in Abstreich gebracht werden. Muster werden bei der Altkord-Verhandlung vorgelegt und dann demjenigen zugestellt, welcher den Altkord erhalten wird. Will ein Altkord-Liebhaber vorher Muster einsehen, so kann solches im Arsenal in Ludwigoburg oder bei der unterzeichneten Stelle in Stuttgart geschehen.

Diejenigen Fabrikanten und Handwerksleute, welche diesen Altkord ganz oder theilweise übernehmen wollen, werden hiemit eingeladen, zu oben angegebener Zeit sich in der Kanzlei des Kriegsministeriums zu der Verhandlung einzufinden. K. Kriegskassenverwaltung.

Außeramtliche Gegenstände.

Simmersfeld, Oberamts Nagold (Mahlmühle und Liegenschaftsverkauf). Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine sämtliche Liegenschaft aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen. Zum öffentlichen Verkauf kommt:

- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Mahl- und Gerbgang sich befinden,
- 2) eine Scheuer beim Haus nebst Stallungen,
- 3) Eine Stampf- und Schleismühle,
- 4) Ein Keller sammt Kellerhaus neben der Mühle,
- 5) Ein Schweinstall,
- 6) 12 Morgen Wiesen zunächst der Mühle,
- 7) 18 Morgen im besten Stand befindliche Acker unweit der Mühle,
- 8) Wald und Mad, das Kloster Mad genannt, ungefähr 6 Morgen,
- 9) den 6. Theil an der Hofsägmühle, unweit der Mühle,

10) Gerechtigkeit zu Bau- und Brennholz und zum laufenden Werk, bei der Kommun Simmersfeld unentgeltlich anzusprechen.

11) Kann auch dem Käufer nach seiner Wahl in den Kauf gegeben werden: Kühe, Pferde, Esel, nebst Heu, Dohnd und Frucht, wie auch Wagen, Schlitten, Egge, Pflug u. dgl. auch aller Vorrath der zu Mühlbedient.

Zu dieser Verkaufs-Verhandlung ist

Mittwoch der 23. Okt. d. J.

Nachmittags 1 Uhr

im Gasthof zur Sonne dahier festgesetzt, wobei dann die weiteren Bedingungen bekannt gemacht werden. Die Verkaufsgegenstände können täglich besichtigt und auch ein vorläufiger Kauf mit ihm abgeschlossen werden, wozu er die Liebhaber einladet.

Jeder Kaufslustige hat sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen.

Die H. H. Ortsvorsteher, denen dieses Blatt zukommt, werden geziemend ersucht, dieses ihren Amts-Untergebenen gefälligst bekannt machen zu lassen. Schildmühle bei Simmersfeld, 30. Sept. 1840. Jak. Dittus, Mühlbesitzer.

Liebenzell. Die Wirthschaft meines Badehauses bleibt den Winter über, von heute an, geschlossen. Den 5. Okt. 1840. Georg Neuner, zum untern Bade.

Calw. Unterzeichnete empfiehlt sich als Weisnäherin und verspricht prompte, gute und billige Bedienung.

Louise Pantel.

Calw. Ein Kartoffeldämpfer zu 18 Er. sammt Dampfrohr ist zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt in No. 305.

Neuenbürg. Ein 4 bis 6 spänniger Wagen ist um billigen Preis in ganz guten Zustande sammt allem Zubehör bei Fuhrman Dittus zu kaufen.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Maier in der Badgasse

Heinrich Weiser im Bischoff.

Calw. Von der Flachsspinnerei in Urach habe ich den Auftrag, einen Zentner Flachs zur Probe zu kaufen. Der Flachs darf nicht gehechelt, sondern nur ge-

schwungen seyn. Fällt der Glachs gut aus; so werden noch weitere 10 Zentner gekauft. Die Wohlthätlichen Schuldheißerämter werden aejemend ersucht, Vorstehen des ihren Amts Untergebenen bekannt zu machen.

Ferd. Georgii.

Geld aus; u. leihen
gegen gesetzliche Sicherheit:

1700 fl. Pflegegeld in einem oder mehreren Posten und

100 fl. Pflegegeld bei Stadtrath Drechsler in Calw.

150 fl. aus dem Schulfond bei Kirchen- und Schulpfleger Drechsler in Calw.

Calw. (Aufforderung). Verehrte Waffengefährten! Er. Majestät dem Könige können wir für die erhaltene Kriegsdenkmünze den schönsten Dank damit zollen, wenn wir uns alle Jahre an Seinem Geburtstage bei einem frugalen Mahle hier versammeln. Um nun den Aermern den Beitritt zu erleichtern, wäre es wünschenswerth, wenn sich in jeder Schuldheißerei ein Veteran an die Spitze stellen würde, um von jedem Veteranen wöchentlich einen oder mehrere Kreuzer einzukassieren.

Ich bitte daher die löblichen Ortsvorstände, dieses ihren Veteranen zu eröffnen und mich von dem Erfolg in Kenntniß zu setzen.

Christian Dreiß.

(Dienstbesuch). Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter wünscht bei einem älteren Herrn, oder bei einer kleinen Familie, wenn auch mit einigen Kindern, als Haushälterin bestellt zu werden; nach Umständen auch bei einem Laden-Geschäft, in welchem sie sich in kürzerer Zeit die nöthige Fertigkeit erwerben würde. Treue, Fleiß und sittliches Betragen dürfen zum Voraus zugesichert werden. Die Ansprüche auf Bezahlung sind besonders bei humaner Behandlung sehr bescheiden. Nähere Auskunft ertheilt die Redaktion dieses Blattes.

Calw. (Auktions-Anzeige). Am nächsten Montag den 12. Okt.

Nachmittags 1 Uhr

wird im Federhaffschen Haus eine kleine Auktion gegen gleich baare Bezahlung abgehalten. Es kommt vor: mehrere Tische, ein Schreibtisch, ein Sopha, 2 Sessel, eine Döckenstube und Küche, Schlitten und sonst noch mehrere Artikel.

Calw. Alle Sorten wirt. Kalender pro 1841 sind in einer verbesserten schönen stuttgarter Ausgabe erschienen, und in dem bisherigen Preis zu haben bei

Buchbinder Beck.

Calw. Zwei Fässer, 1½ einrig, sehr gut erhalten, in Eisen gebunden werden verkauft. Wo? sagt Ausgeber dieß.

Calw. Nächsten Sonntag sind Kümlich-Küchlein zu haben bei

Beck Na u's Wittwe,

Calw. Eine weiße Turteltaube ist aus meinem Hause entkommen. Den wirklichen Besitzer derselben bitte ich um gütige Zurückgabe.

Gärtner Klöpfer.

Calw. Ein Logis mit zwei Zimmern, wovon eines heizbar seyn muß, wird sogleich zu miethen gesucht. Von wem? sagt Ausgeber dieß.

Calw. (Buckskins-Empfehlung). Bei herannahender kälterer Jahreszeit empfehle ich Jedem, der sich schöne dauerhafte und warme Hosen wünscht, meine selbstfabrizirten Winter-Buckskins, sowohl in schwarz, als andern beliebten modernen Farben nach den neuesten Dessins zu geneigter Abnahme bestens und sichere die billigsten Preise zu.

H. Fr. Buch, Tuchmacher.

Calw. Herzlichen Dank für alle die Liebe, welche unser Vetter Samuel Friedrich Raf während seines Krankenlagers genöß, wie auch für die zahlreiche Begleitung auf den Gottesacker; hauptsächlich aber auch für die Gutthaten des hiesigen Leichenvereins.

Andreas Raf und Gattin. W.

Mezger mit Frau u. Tochter.

Calw. Unterzeichneter ist gesonnen, seine auf der schmieder Markung liegenden 35 Morgen Waldung zu verkaufen. Wenn ein Viertel am Rauffschilling bezahlt wird, kann das Uebrige auf gute Bürgschaft stehen bleiben. Der Wald kann täglich durch den Waldschütz gezeigt werden. Die Auffreicht-Verhandlung wird

den 21. d. M.

Nachmittags 2 Uhr

im Wirthshause zum Lamm in Zavelstein stattfinden, wo die weitern Bedingungen bekannt gemacht werden.

Alt Joh. Georg Schiele, Tuchmacher.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivinius in Calw.